

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Umweltschutz und
Feuerwehr der Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 30.01.2024

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:16 Uhr

Ort, Raum: Schulungsraum, Freiwillige Feuerwehr Heidgraben,
Uetersener Straße 17, 25436 Heidgraben

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Maximilian Bahlau	CDU
Herr Ralf Olschewski	CDU
Herr Michael Petzold	SPD
Herr Christian Pfeiffer	CDU
Herr Hauke Reuß-Hennschen	GuU
Herr Gebhard Rühlow	GuU
Frau Yella Schulz	SPD

Vertretung
Christian
Bauerfeld
ab TOP 3
anwesend

Herr Carsten Sievers	SPD
Herr Frank Tesch	SPD
Herr Karsten Wende	CDU

Vorsitzender
stv. Vorsitzender

Außerdem anwesend

Herr Bürgermeister Julian Kabel	CDU
---------------------------------	-----

Protokollführer/-in

Frau Köpke

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Bauerfeld	SPD
--------------------------	-----

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 16.01.2024 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Bauwesen, Umweltschutz und Feuerwehr der Gemeinde Heidgraben ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 14 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
Zwei TOP des nichtöffentlichen Teils entfallen auf Grund bereits erfolgter Beratungen in vergangenen Sitzungen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 1.1. Aktion Sauberes Schleswig-Holstein
 - 1.2. Europawahl
 - 1.3. Neubau der Grundschule
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
 - 3.1. Anpassung der Straßenreinigungssatzung
 - 3.2. Projektberichte zu Bauvorhaben
 - 3.3. Bebauungsplan Nr. 22 - Mehrfamilienhäuser
 - 3.4. Sanierung der Bergstraße
 - 3.5. Planungen
 - 3.6. Spielplatz Rue de Challes
 - 3.7. Pflanzaktion
 - 3.8. Markttreff - Dachgeschossausbau

3.9. Bebauungsplan Nr. 21

Neubau der Grundschule - Schalhaut

3.10.

4. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

5. Einwohnerfragestunde

5.1. Rue de Challes - Bankettenschutz

5.2. Ortsentwicklungskonzept

5.3. Baumschulring - Entwässerung

5.4. Baumschulring - Müllabholung

5.5. Kiefernweg - Heckenrückschnitt

6. Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Groß Nordende; hier: Beteiligung der Gemeinde Heidgraben als Nachbarkommune
Vorlage: 1132/2024/HD/BV

7. LoRaWAN Funksystem
Vorlage: 1133/2024/HD/BV

8. Planung Baumschulring / Dorfstraße B22

9. Bebauungsplan Nr. 24 - Sachstand

10. Bebauungsplan Nr. 25 - Sachstand

11. Budgetplan / Investitionsplan Feuerwehr Heidgraben

12. Förderantrag Wetterschutzhütte / Fahrradhütte Groß Nordender Weg

13. Auflassung des Bahnüberganges Neuendeicher Weg
Vorlage: 1128/2023/HD/BV

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet folgendes:

zu 1.1 Aktion Sauberes Schleswig-Holstein

Die Aktion Sauberes Schleswig-Holstein wird am 09.03.2024 stattfinden.

zu 1.2 Europawahl

Die Europawahl wird am 09.06.2024 stattfinden. Es werden Wahlhelfer gesucht.

zu 1.3 Neubau der Grundschule

Der Neubau der Grundschule liegt im Zeitplan.

zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen vor.

zu 3 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen

zu 3.1 Anpassung der Straßenreinigungssatzung

Ein Gemeindevertreter berichtet, dass die Nebenstraßen, die von den Anwohnern zu räumen sind, diesen Winter stark vereist waren. Auch Bürgersteige waren nur selten ordnungsgemäß geräumt.

Da es den Anwohnern - insbesondere Senioren - kaum möglich ist, den festgefahren und vereisten Schnee auf den Straßen selbst zu entfernen, regt er an, dass die Gemeinde diese Arbeiten bei länger anhaltendem Schnee übernehmen könnte und sich zur kommenden Wintersaison Gedanken über eine Änderung der Straßenreinigungssatzung macht. Das Ordnungsamt könnte durch Aufklärung und / oder Kontrollen zu einer ordnungsgemäßen Räumung der Gehwege beitragen.

zu 3.2 Projektberichte zu Bauvorhaben

Herr Rühlow erinnert noch einmal daran, dass die Gemeinde zu jeder Sitzung des Ausschusses Bauwesen, Umweltschutz und Feuerwehrangelegenheiten eine Auflistung der geplanten und tatsächlichen Kosten der relevanten gemeindlichen Bauprojekte wünscht.

zu 3.3 Bebauungsplan Nr. 22 - Mehrfamilienhäuser

Ein Gemeindevertreter erkundigt sich, wie es um die geplante Mehrfamilienhaus Bebauung im Bebauungsplan Nr. 22 steht.

Das Vorhaben gestaltet sich auf Grund des Waldabstandes und des Brandschutzes schwierig. Der Bürgermeister betont, dass das Projekt für die Gemeinde im Haushaltsjahr 2024 eine sehr hohe Priorität hat. Zusätzlich zu dem abgestimmten 4-Punkte Plan soll das Amt die Kosten für zusätzliche Vorstreckungen ermitteln, sodass nötigenfalls auch Einzelhäuser entstehen können.

zu 3.4 Sanierung der Bergstraße

Die aktualisierten Kostenschätzungen des Planungsbüros sind noch ausstehend. Das Amt wird gebeten, beim Planungsbüro nachzufragen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Kostenschätzung liegt vor und wird zur Zeit inhaltlich geprüft.

zu 3.5 Planungen

Herr Rühlow regt an, dass sich die Gemeinde dieses Jahr Gedanken über folgende anstehende Projekte macht:

- Neubau einer Lagerhalle für den Bauhof / Neubau der Bauhofliegenschaft, auf Grund der Abgängigkeit der Lagerhalle im Eichenweg
- Künftiger Standort der Mensa / Neubau einer Mensa
- Energetische & elektrische Sanierung des Schulbestandsgebäudes inkl. Dach nach Fertigstellung des Neubaus der Grundschule
- Oberlichter im Sportlerheim

zu 3.6 Spielplatz Rue de Challes

Die Umgestaltung des Spielplatzes Rue de Challes soll erst 2026 erfolgen, wenn der Fußweg zum Baumschulring errichtet worden ist.

zu 3.7 Pflanzaktion

Ein Gemeindevertreter fragt, ob und wenn ja wann die Gemeinde Bäume auf der Fläche am Tennisplatz pflanzen möchte und schlägt den Tag des Baumes am 25.04.2024 oder das Einheitsbuddeln am 03.10.2024 vor.

zu 3.8 Markttreff - Dachgeschossausbau

Ein Gemeindevertreter fragt, wie es um den Dachgeschossausbau des Markttreffes steht und ob ggf. ein Architektenwechsel den Ausbau beschleunigen würde.

zu 3.9 Bebauungsplan Nr. 21

Ein Gemeindevertreter fragt, wie es um die Bauvorhaben im Torfgrund steht. Bisher ist offensichtlich nur ein Bauvorhaben fertiggestellt, auf zwei anderen Grundstücken wird allerdings, obwohl das Bauvorhaben noch nicht fertiggestellt ist, bereits produktiv gearbeitet.

Das Amt wird gebeten zu prüfen, ob die bereits produktiv tätigen Gewerbe ihren Firmensitz inzwischen - wie im Kaufvertrag vereinbart - nach Heidgraben verlegt haben und sie ggf. aufzufordern, dieser Verpflichtung nachzukommen.

zu 3.10 Neubau der Grundschule - Schalhaut

Ein Gemeindevertreter fragt, für welche Schalhaut sich beim Schulneubau entschieden wurde.

Der Ausschuss empfiehlt die breite und glatte Variante mit neuen DOKA Schalelementen ohne zusätzliche zweite Schalhaut zu wählen.

zu 4 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung bekannt.

zu 5 Einwohnerfragestunde

zu 5.1 Rue de Challes - Bankettenschutz

Eine Anwohnerin berichtet, dass die Banketten in der Rue de Challes ausgefahren sind, dies liegt hauptsächlich an parkenden Fahrzeugen, die auf dem Grün an der Straße abgestellt werden. Sie stellt folgende Fragen:

- Darf auf dem Straßenbegleitgrün geparkt werden? Und falls nicht:
- Welche Maßnahmen können unternommen werden um das dortige Parken zu verhindern?
- Können dort große, weiße Findlinge platziert werden?

Anmerkung der Verwaltung:

Das Parken auf dem Straßenbegleitgrün ist nicht erlaubt und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit aktuell 55 € geahndet wird. Das Ordnungsamt wird dort Kontrollen durchführen, bisher konnten allerdings keine Falschparker festgestellt werden.

zu 5.2 Ortsentwicklungskonzept

Ein Bürger fragt, was aus der Idee eines Ortsentwicklungskonzeptes und dem dazugehörigen Arbeitskreis geworden ist.

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass der Arbeitskreis getagt hat und gute Ideen zur Ortsentwicklung vorgelegen haben, es lief jedoch auf die Frage hinaus, ob die Kosten eines professionellen OEKs im Verhältnis zum Nutzen stehen. Er bittet das Amt die ungefähren Kosten und Förderungsmöglichkeiten für ein OEK zu ermitteln.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Kosten der letzten Ortsentwicklungskonzepte anderer amtsangehöriger Gemeinde beliefen sich durchschnittlich auf ungefähr 25.000 € und wurden zu 75 % gefördert. Der Eigenanteil der Gemeinden betrug durchschnittlich 6.300 €.

Eine pessimistische Kostenschätzung von 30.000 € Gesamtkosten würde für die Gemeinde Heidgraben einen Eigenanteil von 7.500 € bedeuten.

zu 5.3 Baumschulring - Entwässerung

Eine Anwohnerin berichte, dass die Entwässerungssituation im

Baumschulring in den letzten Wochen, recht angespannt war und fragt, welche Maßnahmen die Gemeinde dagegen ergreifen wird. Diese Thematik wird unter Tagesordnungspunkt 8 diskutiert.

zu 5.4 Baumschulring - Müllabholung

Eine Anwohnerin merkt an, dass die Leerung der Mülltonnen immer noch über die Sammelplätze an den anliegenden Straßen erfolgt und fragt, ob nun, da der Baumschulring an vielen Stellen bereits bewohnt ist, auf eine reguläre Abholung an den Grundstücken umgestellt werden kann.

Anmerkung der Verwaltung:

Auf Rückfrage gab die GAB bzw. der HAMEG, die für die Entsorgung zuständig ist an, dass neue Baugebiete grundsätzlich erst nach der offiziellen Fertigstellung angefahren werden. Dies liegt nur zum einem kleinen Teil an der noch nicht vollständig ausgebauten Straße, viel relevanter ist die sehr hohen Bauaktivität vor Ort. Durch die Bauaktivität (sowohl Rohbau, Innenausbau und auch späteres Anlegen der Außenanlagen) stehen regelmäßig große Baufahrzeuge auf der Straße und verhindern das Durchkommen der Müllfahrzeuge. Die örtlichen Gegebenheiten lassen dann oft kein Wenden der großen Müllfahrzeuge zu, meist ist Rückwärtsfahren die einzige Option. Dieses versuchen die Abfuhrunternehmen auf Grund des sehr hohen Gefahrenpotentials zu vermeiden, bzw. ist nur in Ausnahmefällen überhaupt zulässig.

Prinzipiell ist es möglich die Hausabholung vorzuziehen, es besteht jedoch das Risiko, dass sollte das Müllfahrzeug tatsächlich nicht durchkommen, die Mülltonnen nicht geleert werden und gefüllt vor Ort bleiben. Eine Nachabholung wird dann nicht stattfinden.

Die Ansprechpartnerin der HAMEG wird die Möglichkeit der vorzeitigen Abholung für den Baumschulring vor Ort überprüfen lassen.

zu 5.5 Kiefernweg - Heckenrückschnitt

Ein Einwohner fragt an, ob die Gemeinde / das Amt GuMS bezüglich der wuchernden Hecke im Kiefernweg tätig geworden ist.

Anmerkung der Verwaltung:

Das Ordnungsamt wird in dem Fall tätig werden.

- zu 6 **Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Groß Nordende; hier: Beteiligung der Gemeinde Heidgraben als Nachbarkommune**
Vorlage: 1132/2024/HD/BV

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauwesen, Umweltschutz und Feuerwehr der Gemeinde Heidgraben beschließt keine Stellungnahme zur Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Groß Nordende abzugeben. Es wird jedoch um Mitteilung der Ergebnisse gebeten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 7 **LoRaWAN Funksystem**
Vorlage: 1133/2024/HD/BV

Bei 40 der 64 Pumpwerke ist die Herstellung eines unabhängigen Stromanschlusses noch nicht abgeschlossen. Die Installation von LoRaWAN sollte auf Grund möglicher Synergieeffekte und Gewährleistungsansprüche mit der Umrüstung der Stromanschlüsse verbunden werden.

Vor der Beauftragung von LoRaWAN ist noch zu klären, wer für die dauerhafte Unterhaltung der Technologie zuständig ist und welche Folgekosten, abseits der Installation anfallen werden. Es sollen detaillierte Angebote eingeholt und ein Konzept angefordert werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt grundsätzlich LoRaWAN für die Straßenbeleuchtung und für die Pumpstationen installieren zu lassen und die finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen. Die Umrüstung soll in folgenden Prioritäten erfolgen:

1. Pumpstationen
2. Straßenbeleuchtung der Neubaugebiete
3. 7 Schaltstellen der Straßenbeleuchtung

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 **Planung Baumschulring / Dorfstraße B22**

Wie auf dem beiliegenden Deckenhöhenplan ersichtlich, liegt der Straßenabschnitt an der Dorfstraße tiefer als der Rest des Baumschulringes. Auf Grund der starken Niederschläge der vergangenen Wochen und der noch nicht hergestellten Staumulden sammelt sich das Niederschlagwasser in der Senke der Straße und kann nicht ablaufen.

Die Straße kann im Endausbau angehoben werden, als Übergangslösung wird die Fräsung einer Entwässerungsrinne empfohlen. Die Herstellung eines Straßenablaufes ist die Ausschussmitglieder in dem Bereich keine Option. Weitere geplante Maßnahmen siehe anliegendes Protokoll des Ortstermines.

Ein weiteres Problem waren die über die Ufer getretenen Staugraben, diese konnten auf Grund eines versandeten Verbandsgewässers im weiteren Verlauf nicht ablaufen. An dem Verbandsgewässer wurde inzwischen eine Grabenunterhaltung durchgeführt, sodass das Wasser aus dem Baumschulring abfließen kann.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauwesen, Umweltschutz und Bauleitplanung empfiehlt den Abschnitt des Baumschulringes im Übergang zur Dorfstraße im Endausbau deutlich anzuheben und die aktuell vorhandene Senke aufzulösen. Das Planungsbüro wird um Überarbeitung des Deckenhöhenplanes gebeten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 **Bebauungsplan Nr. 24 - Sachstand**

Der Bürgermeister berichtet, dass er den Bebauungsplan Nr. 24 ausgefertigt hat, dieser tritt nach der Bekanntmachung am 06.02.2024 in Kraft.

Auf Grund der Entwässerungsproblematik im Baumschulring, sollten die vorgesehenen Geländehöhen in der Erschließungsplanung dieses Bebauungsplanes noch einmal durch das Planungsbüro geprüft werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Die komplette Erschließungsplanung inkl. Deckenhöhenplan ist unter dem Tagesordnungspunkt 10 der Sitzung des Bauausschusses vom 10.10.2024 zu finden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauwesen, Umweltschutz und Bauleitplanung der Gemeinde Heidgraben beschließt, dass Planungsbüro um Überprüfung der Geländehöhen in der Erschließungsplanung zu bitten. Es soll insbesondere auf den Grundwasserabstand geachtet werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Bebauungsplan Nr. 25 - Sachstand

Im Dezember 2023 wurde beschlossen, das Bauleitplanverfahren auf ein Regelverfahren umgestellt. Das Planungsbüro erarbeitet zur Zeit die dafür zusätzlich benötigten Unterlagen, wie den Umweltbericht, sowie die Abwägungsvorschläge zu den von der Öffentlichkeit und den Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen. Als nächstes ist der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zu fassen.

zu 11 Budgetplan / Investitionsplan Feuerwehr Heidgraben

Herr Rühlow berichtet von dem umfangreichen Investitionsplan der Feuerwehr. Auf Grund des Gemeindehaushaltes, wird es zu Kürzungen kommen müssen. Die inhaltlichen Kürzungen sollen durch die Feuerwehr selbst vorgenommen werden, die Gemeinde wird ein Gesamtbudget festlegen. Unstrittig ist die Wichtigkeit der Schutzkleidung und dass diese technischen Anschaffungen vorgeht.

zu 12 Förderantrag Wetterschutzhütte / Fahrradhütte Groß Nordender Weg

Durch die AktivRegion werden Kleinprojekte bis 20.000 € gefördert, die Gemeinde wird Fördermittel für die Errichtung von zwei Wetterschutzhütten beantragen. Eine soll auf dem Spielplatz Sperberweg und eine am Groß Nordender Weg errichtet werden. Der Standort im Groß Nordender Weg liegt im Landschaftsschutzgebiet, die Ersteinschätzung der Unteren Naturschutzbehörde ist positiv, wenn die Hütte in gedeckten Farben gestaltet wird. Sollte dennoch etwas gegen den Standort Groß Nordender Weg sprechen, so könnte die Hütte alternativ im Sandberg errichtet werden. Die Errichtung der Hütte am Groß Nordender Weg soll Priorität haben.

**zu 13 Auflassung des Bahnüberganges Neuendeicher Weg
Vorlage: 1128/2023/HD/BV**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauwesen, Umweltschutz und Feuerwehr empfiehlt der Auflassung (Schließung für den Straßenverkehr) des Bahnüberganges Neuendeicher Weg zuzustimmen. Kompensationsmaßnahmen sind nicht erforderlich.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 3 Befangen: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 05.03.2024

(Frank Tesch)
Vorsitzender

(Köpke)
Protokollführerin